

# TURNVEREIN THUN STRÄTLIGEN



# INFO



## 4. Jahresberichte

### Präsidentin

Text: **Jannine Köppel**

Liebe Strättligerinnen, liebe Strättliger

Ein weiteres ereignisreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Im Jahr 2024 haben wir als Verein wieder einmal mehr bewiesen, dass der Teamgeist und das Engagement aller Mitglieder riesig sind.

Der Start ins Turnerjahr begann mit einem Höhepunkt: dem Showturnen im Januar. Von den jüngsten Mitgliedern bis hin zu unseren erfahrenen Turnerinnen und Turnern haben alle gemeinsam dazu beigetragen, diesen Anlass zu einem vollen Erfolg zu machen. Die Begeisterung und die Leidenschaft, war auf und neben der Bühne spürbar. Ein herzliches Dankeschön an das OK, alle Helfer:innen und natürlich an alle Turner:innen, die diesen Anlass unvergesslich gemacht haben.

Im Frühjahr begannen die Wettkämpfe in den verschiedenen Riegen. Sowohl an Einzelwettkämpfen als auch an Turnfesten wurden unzählige Podestplätze und Auszeichnungen erturnt. Die strahlenden Augen der Turner:innen machen mich stolz. Es ist schön zu sehen, dass sich die vielen Stunden in der Halle auszahlen.

Ein weiteres Highlight war die Schweizermeisterschaft Mannschaften und Sie + Er im Geräteturnen im November in Thun. Besonders schön war zu sehen, wie viele Vereinsmitglieder als Zuschauer, Helfer:innen, um das OK aber auch unsere startenden Turnerinnen zu unterstützen. Dieser Zusammenhalt hat einmal mehr gezeigt, was unseren Verein ausmacht.

Das Jahr 2024 hat wiederum gezeigt, dass unser Verein vom Engagement aller lebt. Ob bei Wettkämpfen, Anlässen oder im wöchentlichen Training – jede:r Einzelne trägt dazu bei, dass wir als Verein stark sind. Besonders hervorheben möchte ich die Bereitschaft aller Mitglieder – insbesondere auch junge Vereinsmitglieder – Verantwortung zu übernehmen, sei es als Leiter:innen, Organisator:innen oder in anderen Funktionen. Dieses Engagement sorgt dafür, dass wir uns immer weiterentwickeln können. Euer Einsatz ist unbezahlbar. Herzlichen Dank!

Mit grosser Vorfreude blicke ich auf das kommende Jahr. Es warten wieder zahlreiche spannende Wettkämpfe, Trainings und gesellschaftliche Anlässe auf uns. Wir feiern 125 Jahre Turnverein Thun-Strättligen – ein besonderes Jubiläum, das wir gebührend feiern werden. Zudem steht mit dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne ein grosses Ereignis auf dem Programm. Ich bin überzeugt, dass wir auch 2025 gemeinsam Grosses erreichen werden.

Abschliessend möchte ich allen Mitgliedern, Leiter:innen und Helfer:innen für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ohne euch wäre der TV Thun-Strättligen nicht das, was er ist: ein Verein, in dem Gemeinschaft, Sport und Freude gelebt werden.

Es lebe das Phänomen Strättligen auch im Jahr 2025 in seiner Reinkultur.

Im Dezember 2024

Eure Präsidentin

Jannine (Jannä) Köppel

## Showturnen – «Wo ist Walter»

Am 3. Februar 2024 verwandelte sich die Gotthelf-Turnhalle in eine Bühne voller Spannung, Kreativität und Begeisterung. Unter dem Motto „Wo ist Walter?“ präsentierte unser Turnverein ein Showturnen, das die Zuschauer mit vielseitigen Programmen begeisterte.

Mit dabei waren unter anderem die Rhönradturner:innen und die Geräteturner:innen von Klein bis Gross sowie die Aktiven der Gymnastik.

Die fleissigen Proben haben sich mehr als gelohnt. Die positive Resonanz, strahlende Gesichter und der Applaus des Publikums waren eine hervorragende Belohnung für die aufwändige Organisation und die vielen Trainings.

Wir freuen uns, dass so viele Zuschauer den Weg zu uns gefunden haben und bedanken uns herzlich bei allen Organisatoren und Helferinnen und Helfern, die diesen erfolgreichen Anlass möglich gemacht haben.

Weitere Impressionen findet ihr unter folgendem Link: <https://www.flickr.com/photos/149081686@N07/albums/72177720315210731/>





## Aktive

# Wettkampfsaison 2024

## Gym-Day in Grosswangen, 11.05.2024

Text: Céline Giger

Die Sprung- und Rhönradsektion konnten in diesem Jahr am Gym-Day in Grosswangen die Saison eröffnen. Alle Turner und Turnerinnen durften bei schönstem Wetter das diesjährige Programm vorturnen.

Die Sprungsektion mit 26 Mitglieder und Mitgliederinnen haben beim ersten Durchgang eine Note von 09.08 erturnt. Dies ist die beste Note, welche die Sprungsektion seit Bestehen erreichen konnte. Beim zweiten Durchgang war die Luft etwas draussen und trotzdem erhielt das junge Team eine Note von 08.98.

Somit hat die Sprungsektion den 7 Rang erturnt, von insgesamt 13 Vereinen. Gewonnen hat den Sprung am diesjährigen Gym-Day der BTV-Luzern mit einem Notendurchschnitt von 09.77. Die Coaches (Céline Giger und Priska Plüss) freuen sich bereits auf die erfolgreiche Saison, die bevorsteht.

Das Rhönrad mit 7 Turnerinnen und einem Turner durften einen



souveränen Durchgang in der Halle absolvieren. Angela Zbären hat die auch junge und motivierte Gruppe zum Sieg geführt. Mit einer Note von 09.03 durften sie das Podest zuoberst besteigen. Da Rhönrad und Trampolin wenig angemeldete Vereine hatten, wurden diese zusammen auf der Rangliste aufgeführt. Trotz den wenigen Fehlern freut sich die Gruppe auf die kommende Saison, welche viele Erfolgserlebnisse mit sich bringen wird.

Mit guter Stimmung im Festzelt, ging der erfolgreiche Tag für alle Anwesenden zu Ende. Für die Recksektion und Gymnastik wünschen wir eine gute Vorbereitung für die anstehende Saison.

## Seeländisches Turnfest in Kallnach, 08. / 09.06.2024

Text: **Stefanie Zurbuchen**

05:55 Uhr, Bahnhof Thun: Eine dunkelblau, dunkelrot gekleidete Meute besammelt sich auf dem Perron 2/3 und steigt um 06:04 Uhr noch etwas verschlafen in den zweitletzten Wagen des Zugs in Richtung Bern.

06:55 Uhr, Bahnhof Thun: Eine dunkelblau, dunkelrot gekleidete Meute besammelt sich auf dem Perron 2/3 und steigt um 07:04 Uhr in den zweitletzten Wagen des Zugs in Richtung Bern.

In den beiden Zügen von Thun nach Bern wird rege gequatscht und diskutiert. In Bern steigen die beiden Meuten um auf den Zug in Richtung Kerzers. Schöne Frisuren entstehen. Einzelne Brötli werden verzehrt und Kafibecher werden leergetrunken. In Kallnach ist für die beiden Gruppen Endstation.

Mit Regenjacke, Sonnencreme und etlichen Trainingsstunden im Gepäck ging es am Samstag, 08. Juni 2024 für die Aktivriege des TV Thun-Strättligen an das Seeländische Turnfest nach Kallnach. Für die Reck-Turnerinnen und -Turner wurde die Startzeit auf 08:54 Uhr angesetzt. Aus diesem Grund musste sie schon früh los. Dem Rest der Aktivriege wurde noch eine Stunde mehr Schlaf gegönnt. Schlussendlich waren alle pünktlich für die Reck-Vorführung auf Platz. Dem Reck gelang eine solide Leistung, dennoch vermochten sie bei den kritischen TV-Mitgliedern nicht zu 100% zu überzeugen. Spätestens als Elina die hohe Note von 9.30 verkündete, lagen sich alle Reck-Turner:innen in den Armen. Der Wettkampftag war nun richtig lanciert...

Auf dem schön gestalteten, kompakten Turn- und Festgelände war für die Gymnastik-Riege kein seriöses Einlaufen möglich. Dieses musste auf einem mehrbesseren Acker absolviert werden. Um Punkt 11:00 Uhr durfte die Gymnastik-Riege dann aber auf dem piekfeinen Gymnastikrasen einlaufen. Die Turnerinnen haben Vollgas gegeben und vermochten der einen Kampfrichterin Gänsehaut auf den Rücken zu zaubern. Trotz Musik-Fehlstart, ein paar unzufriedenen Turnerinnen und zu Recht kritischen Korrigierinnen wurde die Gymnastik mit einer sehr gut gemeinten Note von 9.52 belohnt.

Gut eine Stunde später versammelten wir uns dann mit den Blumenhörner auf den Schultern, dem Fahnenträger und unseren treuen Fans im Gerätezelt. Im dritten Wettkampfteil startete zuerst das Rhönrad um 12:12 Uhr, gleich im Anschluss der Sprung um 12:18 Uhr. Beide Programme überzeugten die Zuschauerinnen und Zuschauer – leider wurden aber nicht beide mit einer guten Note

belohnt. Das Rhönrad durfte sich über eine schöne Note von 9.25 freuen, der Sprung erhielt für die sehr gute Vorführung jedoch «nur» die Note 8.88. Alle haben definitiv eine höhere Note erwartet.

Am Ende des Tages durften wir mit den vielen neuen Programmen mit dem Gesamttotal von 27.79 absolut zufrieden sein.

Niemand liess sich jedoch die Stimmung vermiesen – weder von den Noten, noch vom unbeständigen Wetter. Nach einem gemütlichen Nachmittag durften wir vor dem Znacht im Festzelt ein Apéro beim Zelt geniessen. Anschliessend genossen wir den Abend im Fest- sowie im Barzelt. Die einen waren wie immer etwas früher, die anderen etwas später im «Bett».

Am Sonntagmorgen wurden die meisten durch mehrere Platzregen geweckt, welche ein Nieselregen in den Zelten auslösten. Aufgrund des Wetters, der nassen Zelte, des durchweichten Bodens und der Tatsache, dass wir am Samstag bereits früh angereist sind, hat sich das Leiterteam dann entschieden, die Rückreise ausnahmsweise frühzeitig anzutreten.

Zurück in Thun wurden dann die Zelte zum Trocknen aufgehängt in der Turnhalle Buchholz und am Abend durch rund 10 Turner:innen geputzt und wieder sauber dargetan für das Mittelländische Turnfest in Belp.

Einen herzlichen Dank an Sändu für die Bewirtung & an Adi für den genialen Einsatz am Freitagnami/-abend! Danke auch an alle, die mit dabei waren! Es het wi immer sehr gfägt!



## Mittelländisches Turnfest in Belp, 21. / 22.06.2024

Text: **Corina Rieder**

Am Samstag, dem 21. Juni, trat der TV Thun-Strättligen eine Reise nach Belp zum Mittelländischen Turnfest an. Trotz unfreundlicher Wetterprognosen, die sich während des Wettkampftages leider bestätigten, war die Vorfreude bei den Turner:innen gross.

Bei strömendem Regen wurde das Zeltlager in Belp aufgebaut – eine Situation, die für Turnfestverhältnisse alles andere als ideal war. Dennoch ließ sich das Team nicht entmutigen und suchte sich einen möglichst trockenen Platz zur Vorbereitung auf den Wettkampf.

Die Gymnastik eröffnete den Wettkampftag am späten Nachmittag auf einer durchnässten und rutschigen Wiese. Trotz der schwierigen Bedingungen präsentierten sie eine hervorragende Leistung und wurden mit einer Note von 9.48 belohnt. Im Anschluss trat die Reck-Sektion an, beeindruckte mit einem gelungenen Auftritt und erreichte die Note 9.22.

Später am Abend, um 19:12 Uhr, ging die Sprung-Sektion an den Start. Auch sie konnten mit einer soliden Leistung und der Note 9.25 zufrieden sein. Den Abschluss machte die Rhönrade-Sektion. Mit ein paar kleinen Fehlern erzielten sie eine Note von 9.29. Der Wettkampftag endete für das Team um 19:30 Uhr, gefolgt von einem gemütlichen Apéro und Znacht beim Zeltlager.

Nach einer kalten Nacht startete der TV Thun-Strättligen am Sonntag zur Schlussfeier. Die Gymnastik hatte dabei die Gelegenheit, ihr Programm vor großem Publikum erneut zu präsentieren. Mit einer beeindruckenden Gesamtnote von 27.96 erreichte der Verein in der 2. Stärkeklasse den 2. Rang. Diese Leistung wird von allen Beteiligten als großer Erfolg gewertet.

Herzlichen Glückwunsch an das Team des TV Thun-Strättligen für die herausragende Leistung und die erfolgreiche Teilnahme am Mittelländischen Turnfest in Belp! Heya Strättlige!



## Schweizermeisterschaft Vereinsturnen in Zuchwil, 07. / 08.09.2024

Text: **Elina Seiler**

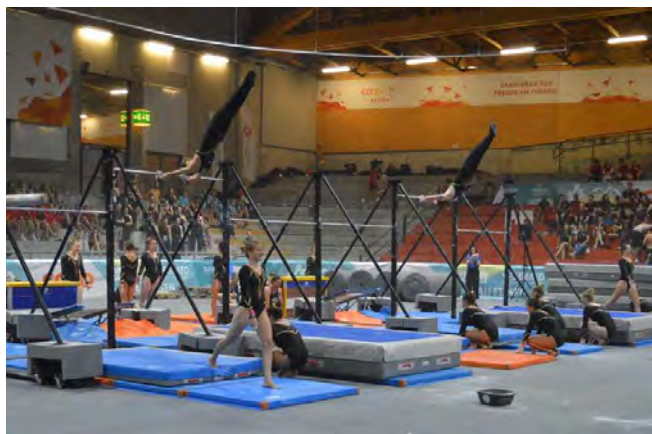
Mit der diesjährigen SMV in Zuchwil ging die Wettkampfsaison der Aktivriegen zu Ende. Es waren wie letztes Jahr alle vier Riegen am Start, aber in diesem Jahr alle mit einem neuen Wettkampfprogramm. Der Sprung eröffnete den Wettkampf und riss die Masse mit. Trotz einer guten Leistung resultierte nur ein 8.55, was für den 17. Rang reichte. Als zweites war das Rhönrad an der Reihe. Sie hatten etwas Mühe mit dem Teppichboden, meisterten den Durchgang aber ohne ersichtliche Probleme und erhielten ein 9.03. Sie zitterten bis alle fünf Vereine geturnt hatten und siehe da, es reichte als 3. für den Final! Die Gymnastik gab als nächstes ihr Programm zum Besten und zeigten einen sehr guten Durchgang. Die Wertungsrichter waren nicht ganz der gleichen Meinung und bewerteten sie mit einer 9.12, was für den 21. Rang reichte. Den Abschluss des Wettkampftages machte das Reck. Sie zeigten ihr Können, begeisterten das Publikum und wurden mit einer 9.13 und Rang 9 belohnt.

Nach dem Znacht im Festzelt wurde das Saisonende ausgelassen gefeiert, nur die Rhönrad-Gruppe musste früh ins Bett, denn der Final am Sonntag startete in den frühen Morgenstunden. Nachdem alle gefrühstückt und einen Kaffee getrunken haben waren sie bereit für den Angriff nach ganz vorne. Sie konnten laut der Meinung von Coach Angi ihre Leistung nochmals steigern, erhielten aber die gleiche Note wie in der Vorrunde und konnten sich auf den 2. Rang verbessern. Somit haben sie ihren Vize-Schweizermeistertitel vom Vorjahr erfolgreich verteidigt.

Ich gratuliere allen zu den Leistungen an der SMV und der gesamten Turnsaison 2024 und freue mich auf das ETF-Jahr 2025!

Die Gesamtrangliste der SMV findest du hier.

[https://www.stv-fsg.ch/fileadmin/user\\_upload/stvfsgch/Ranglisten\\_NEU/vereinsturnen/24vereinsturnen-sm-zuchwil-gesamt.pdf](https://www.stv-fsg.ch/fileadmin/user_upload/stvfsgch/Ranglisten_NEU/vereinsturnen/24vereinsturnen-sm-zuchwil-gesamt.pdf)



## Jugend – Rhönrاد

### Baselbieter-Cup in Hölstein, 20. / 21. Januar 2024

Text: **Olivia Keller**

Am 20. und 21. Januar 2024 fand der Baselbieter-Cup statt. Es war der dritte Qualifikationswettkampf, weshalb die Stimmung unter den vielen Turnenden ein bisschen angespannt war. Der TV Thun-Strättligen war natürlich auch dabei und hat versucht das Beste zu zeigen und Spass zu haben. Trotz kleineren Patzern im Gerade gingen alle mit einem guten Gefühl nach Hause. Am nächsten Tag ging es ähnlich weiter. Zum Schluss schaffte es Laurin auf den dritten Platz und auch Lou und Maya turnten sich mit ihrem Paarturnen auf das Podest. Bravo an alle Teilnehmenden: Zoe, Maya, Lou, Laurin, Garcia und Olivia.



### Rhönrاد-Skitag, 17.02.2024

Text: **Jael Wellenreiter**

Am 17. Februar 2024 fand der alljährliche Skitag vom Rhönrاد im Skigebiet Adelboden-Lenk statt. Trotz bescheidener Wettervorhersage traf sich eine kleine Gruppe von fünf Personen an der Talstation Metsch, um zusammen die Pisten unsicher zu machen. Die anfängliche Freude über das gute Wetter wurde kurz darauf gedämpft, als die Gondeln plötzlich in den Nebel eintauchten. Erinnerungen an den Skitag von vor drei Jahren kamen hoch, allerdings blieb der Nebel dieses Mal nicht so hartnäckig sitzen und so durchbrachen schon bald die ersten Sonnenstrahlen die Nebeldecke. Bei eher frühlingshaften Temperaturen haben wir das ganze Skigebiet erkundet und am Mittag das Essen im Hahnenmoos auf der Terrasse genossen. Nach 38 Pistenkilometern und 6'911

Höhenmetern haben wir uns schliesslich auf den Weg zu Angela gemacht, um dort zusammen mit den Dazugestossenen einen gemütlichen Abend zu verbringen. Da das Rhönradturnen an einem solchen Tag nicht fehlen durfte, wurde auf der Flugpiste von St. Stephan in einem alten Rhönrad geturnt und getestet, was auf dieser Unterlage alles möglich ist. Nach einem Gruppenfoto haben wir den Abend schliesslich bei einem leckeren Pasta-Plausch ausklingen lassen. Ich danke allen Beteiligten für diesen schönen Tag und besonders Angela für das Organisieren und Durchführen des Nachtessens.



## Breitlicup in Buochs, 09. / 10. 03.2024

Text: **Céline Schüpbach**

Am 09./10. März fand in Buochs der letzte Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaft statt. Der Wettkampf begann am Samstagnachmittag mit den Disziplinen Sprung und Spirale und es wurden großartige Leistungen gezeigt. Nach einem gemeinsamen Abendessen und lustigem Spieleabend musste dann Kraft für den bevorstehenden Wettkampftag gesammelt werden. Der Sonntagmorgen startete früh, da das Teilnehmerfeld im Geradeturnen sehr gross war. Alle hatten viel zu tun mit aufwärmen, betreuen, motivieren und Daumen drücken. Es war ein toller Saisonabschluss und auch unsere Wettkampfeinsteiger haben ihre Küren erfolgreich gezeigt. Bravo an alle!



## Schweizermeisterschaften Rhönrad in Gontenschwil, 23. / 24.03.2024

Text: **Laurin Gerber**

Die Schweizermeisterschaften, als letzte Qualifikation für die Weltmeisterschaften, fanden dieses Jahr in Reinach AG statt. Der Satus Gontenschwil organisierte das Highlight der schweizerischen Wettkampfsaison mit über 50 Teilnehmenden. Der TV Thun-Strättligen durfte auch dieses Jahr erneut den Turner Laurin Gerber stellen. Der Samstagnachmittag stand den Turnenden zum Trainieren und Kennenlernen der Wettkampfbedingungen zur Verfügung. Der Wettkampf begann um 9 Uhr und startete mit der Kategorie Spirale. Parallel dazu fanden auch bereits die ersten Sprungwettkämpfe statt. Der Sprung gelang Laurin besonders gut, doch in der Spirale gab es kleinere Patzer, welche für Abzug sorgten. Als Kampfrichterin und Coach unterstützte Céline Schüpbach Laurin an diesem Tag tatkräftig. Die Musikküren, welche an jedem Wettkampf das Highlight sind, folgten am späteren Nachmittag, doch leider gelang Laurin hier keine Bestleistung. Der Showblock des Satus war erfrischend, doch warteten alle eigentlich gespannt auf die Rangverkündigung. Auch wenn an dieser wahrscheinlich letzten SM für Laurin nicht alles Rund ging, war das Resultat doch erfreulich. Er teilte sich den dritten Platz in der Kategorie Elite Sprung mit einer Turnerin vom TV Waldstatt und erturnte den dritten Platz Elite Mehrkampf männlich. Doch vor allem qualifizierte er sich für die Weltmeisterschaften im Rhönradturnen, welche im August in Almere, Holland stattfinden. Dies sind die zweiten Weltmeisterschaften, an denen Laurin teilnehmen wird und die erste in der Kategorie Senior. Somit wird er sich mit den besten Turnenden der Welt messen dürfen. Auch für den Turnverein Thun-Strättligen ist dies ein einmaliges Ereignis und wir wünschen ihm viel Erfolg an den Weltmeisterschaften.



## Rhönrad-Trainingstage in Thun, 08-10.04.2024

Text: Céline Schüpbach

Nach Abschluss der Wettkampfsaison fanden in den Frühlingsferien die alljährlichen Trainingstage der Jugend Rhönrad in Thun statt. In verschiedenen Gruppen wurde fleissig Neues ausprobiert und Bekanntes verbessert. Im Bärensaal stand die Spirale im Fokus, während in der Buchholzhalle intensiv am Sprung und den Geradeküren trainiert wurde. In den Pausen haben die Kinder gespielt und gelacht, bevor am Nachmittag wieder mit voller Energie weitertrainiert wurde. Es war schön zu sehen, wie Fortschritte gemacht wurden, wie alle motiviert und selbstständig neue Teile ausprobierten und wie die Turnenden sich gegenseitig geholfen und unterstützt haben. Am Ende der Woche konnten wir auf eine lehrreiche und lustige Trainingszeit zurückblicken, die ein erster Schritt für die Vorbereitung in die neue Saison war. Äs het gfägt!



## Rhönradbräteln, 15.06.2024

Text: **Céline Schüpbach**

Auch das Gesellige darf nicht zu kurz kommen. Dieses Jahr trafen wir uns in Blumenstein, um die Saison gemeinsam mit den Turnenden, Eltern und dem Leiterteam beim Rhönradbräteln ausklingen zu lassen und auf die neue Saison zu blicken. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit tollen Gesprächen und feinem Essen.

## Weltmeisterschaft Rhönrad in Almere (NL), 28.07 – 04.08.2024

Text: **Laurin Gerber**

Sonntagmorgen der 30. Juli, am Basel Badischer Bahnhof treffen sich frühmorgens die Mitglieder der schweizerischen Rhönraddelegation. Eine neunstündige Bahnreise bis nach Almere in den Niederlanden stand an. Dort fanden für eine Woche die Weltmeisterschaften im Rhönrad und Cyr statt. Nach der langen Anfahrt und einem ergiebigen Abendessen gingen die Turnenden früh zu Bett, um am Montag für die erste Trainingseinheit bereit zu sein. Diese begann früh, da alle Nationen am Montag und Dienstag einturnen mussten, um am Mittwoch für die ersten Wettkämpfe bereit zu sein. So war es also möglich, nicht nur den Boden, welcher beim Rhönradturnen einen sehr grossen Einfluss hat, kennen zu lernen, sondern auch die eigenen Routinen im Detail zu trainieren, um optimal für den Wettkampf vorbereitet zu sein. Nach zwei langen Trainingstagen war am Dienstagabend die spektakuläre Eröffnungsfeier, welche vom Gastgeber organisiert wurde. Mittwoch war der grosse Tag; die Halbfinale der Seniorenkategorien standen an und die Schweizerdelegation hoffte auf einige Finalplätze. 13 Stück waren es insgesamt am Abend bei der Rangverkündigung, was eine sehr gute Leistung ist. Die Freude war gross, doch blieb keine Zeit zum Feiern, da am Donnerstag die Vorrunde der Junioren früh startete. Auch bei den Juniorenwettkämpfen starteten viele Turnerinnen und ein Turner für die Schweiz. Bei ihnen reichte es für 9 Finalplätze. Nun konnte gefeiert werden, denn am Freitagmorgen stand kein Wettkampf für die Schweizerdelegation an und unsere Turnenden konnten sich ein wenig ausruhen. Trotzdem durften die Turnenden, welche sich im Mehrkampf qualifiziert hatten, am Nachmittag mit dem Einturnen beginnen, da am Abend die Mehrkampf finale stattfanden. Der Abend wurde lang, da jede Disziplin von den Finalist\*innen erneut geturnt wurde. Doch es lohnte sich, denn Simon Rufener erturnte den ersten Platz genauso wie Timon Peter. Cheyenne Rechsteiner erreichte Platz 2 und Laurin Gerber aus Thun erreichte Platz 5. Ein emotionsgeladener und auch intensiver Abend, vor allem für die Turnenden,

welche am Samstag erneut im Einzelfinale antreten durften. Ebenso erfolgreich verliefen die Einzelfinale. Simon wie auch Timon erreichten in den Kategorien Gerade mit und ohne Musik den ersten Rang und wurden somit Weltmeister. Auch Cheyenne wurde Weltmeisterin in der Kategorie Spirale. Nach diesem erfolgreichen Abschluss konnte nun aber gefeiert werden - es gab sogar für alle Teilnehmenden der Weltmeisterschaften eine Abschlussparty. Auf eine ereignisvolle und anstrengende Woche zurückblickend fuhr die Schweizerdelegation am Sonntag wieder mit dem Zug nach Hause. Es wurden neue Erfahrungen gesammelt, Freunde gefunden und Erfolge gefeiert, doch nun ist die Weltmeisterschaft ein weiteres mal vorbei und wir sind gespannt auf die Team-Weltmeisterschaften 2025 und die Einzelweltmeisterschaften 2026, welche beide in Deutschland stattfinden werden.

## Rhönrad Herbstlager in Wattwil, 06. – 11.10.2024

Text: **Janine Seiler und Olivia Keller**

Dieses Jahr gings nicht wie gewohnt nach Heiden AR sondern nach Wattwil SG. Unsere Unterkunft ist eine Zivilschutzanlage. Über uns befindet sich die Dreifach-Parkett-Turnhalle Grünau, in welcher das Trampolin und das Extraprogramm durchgeführt werden. Aufenthaltsraum und gegessen wurde ca. 2 Gehminuten von der Unterkunft entfernt, die Küche im Erdgeschoss, Speisesaal und Aufenthaltsraum mit Abwaschmaschine im ersten Stock. Alles sauber und grosszügig.

Andreas, Marion und Louise verwöhnten uns wieder mit ihren abwechslungsreichen Kochkünsten, unterstützt von einem Papa und Grosseltern und Hund Cameo.

Zum Rhönradturnen fuhren wir mit den mitgebrachten Kickboards ca. 1,2 km der Thur entlang zur Riedwiesturnhalle, welche ebenfalls einen Parkettboden hat aber etwas grösser ist als die Grünauturnhalle. Unmittelbar neben der Riedwiesturnhalle befindet sich eine Minigolfanlage, auf welcher am turnfreien Halbtage eine Runde gespielt wurde.

Im Extraprogramm lernten wir wieder 2 Tänze, welche am letzten Abend den anderen Trainer\*innen gezeigt wurden. Auch die Hüdelistäbe wurden wieder reichlich durchgeschüttelt. Zum Volleyball, Badminton, Sitzball und Leiterlispel reichte die Zeit meistens auch noch.

Fazit: Es war ein gut organisiertes Lager mit 66 Turner/innen, welches trotz mehreren Lokalitäten viel Spass gemacht hat.



### Zoe

Ich hatte mir einige Ziele gesetzt, in allen Disziplinen wollte ich ein neues Element lernen. Zum Beispiel beim Sprung habe ich einen Grätschsprung vom Rad gemacht. Im Gerade kann ich jetzt fast den Kniehang. Bei der Spirale kann ich jetzt die Seitstellung einarmig mit Hilfe. Ich habe meine Ziele und Erfolge erreicht. Ich hatte sehr Spass am Turnen und am Trainieren. Die beste Disziplin habe ich Spirale gefunden. Von meiner Lagerleiterin Katharina habe ich sehr viel gelernt. Auch Sprung und Gerade fand ich sehr grossartig. Ich habe mich im Gerade dank dem Lager viel verbessert. Ich hoffe, dass ich bei den Wettkämpfen gute Noten bekomme.

### Olivia

Meine Ziele für das Lager waren, dass ich mit meiner Gerade-Kür genug vorbereitet bin für den Herbstpokal, dass ich im Sprung vom Rad einen Salto stehen kann und dass ich in der Spirale meine Kür selber bis zum Ende turnen kann. Ich habe die meisten meiner Ziele erreichen können. Nur im Gerade habe ich meine Kür abgeändert, so dass ich sie fehlerfrei turnen kann. Einer meiner Erfolge in der Spirale war, dass ich 2 Runden selbständig in der rückgeneigten Seitstellung turnen konnte und den Wechsel von dort in die Seitstellung geschafft habe. Das Lager habe ich wieder einmal sehr genossen und die Zeit mit meinen Freundinnen aus den anderen Vereinen war sehr toll.

### Kian (und «Sekretärin» Martina)

Kian hat das Lager wahnsinnig gut gefallen, er konnte vieles erlernen und sehr profitieren. Das Essen fand er sehr sehr fein und abwechslungsreich. Die Minigolfpartie fand er eine tolle Abwechslung. Einzig, dass er alleine im Zimmer, respektive zu früherer Zeit als der andere Junge ins Zimmer musste, fand er nicht so toll.

## Herbstpokal in Zürich, 19. / 20.10.2024

Text: **Enya Schenk**

Am 19.-20. Oktober 2024 fand der Herbstpokal in Zürich statt. Dies ist jeweils der Auftakt in die neue Wettkampfsaison: neues Jahr, neues Glück, neues Können. So auch bei unseren Turnerinnen. Nach der Lagerwoche in den Herbstferien haben sich grosse Fortschritte bemerkbar gemacht. Fast alle turnten eine sturzfreie Kür und bewiesen viel Mut und Durchhaltevermögen. Am Sonntag sprang Garcia Zaugg einen Doppelsalto an ihrem ersten Wettkampf in der Kategorie Elite. Ihr Ziel ist es, die Qualifikation zu den Schweizer- und Weltmeisterschaften im Sprung zu erreichen. Wir wünschen ihr viel Erfolg dabei. Herzliche Gratulation allen Turnerinnen für die tollen Kürren. Weiter so!



## Chlauscup in Untersiggenthal, 07. / 08.12.2024

Text: **Janine Seiler und Céline Schüpbach**

Am traditionellen Chlauscup in Untersiggenthal waren am Samstag 13 Turner\*innen am Start. Der Tag fing mit Spirale und Sprung Basic an, gefolgt von Gerade Basic, Sprung und Gerade L1. Es wurde fleissig brav aufgewärmt und eingeturnt. Jael, Céline S. und ich hatten alle Hände voll zu tun mit all den Turnenden. Interessant ist, bei manchen funktioniert das Einturnen fehlerfrei und dann am Wettkampf schleichen sich Fehler ein. Bei anderen funktioniert's nie beim Einturnen, aber dann am Wettkampf geht's plötzlich. Podestplatz gab es leider keinen, aber Erfahrung haben alle gesammelt. Wir waren mit unseren «Hamsterlis» sehr zufrieden.

Am Sonntagmorgen ging der Wettkampf bei den höheren Levels mit Olivia und Garcia weiter. Beide konnten sich trotz kleineren Fehlern zum letzten Wettkampf steigern und haben neue Elemente gezeigt. Am Nachmittag starteten Lou und Maya mit ihrem neuen Paarturnprogramm und erreichten dabei den 5. Platz. Maya und Garcia turnten sich in den Einzelwettkämpfen jeweils einmal in die Top 8, bravo!



## Danke!

Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön allen Turnenden für euren Einsatz und die Freude, mit welcher ihr jeweils in die Turnhalle kommt. Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit euch allen! Ebenfalls ein grosses MERCI allen Leitenden, welche Woche für Woche in der Halle vollen Einsatz geben und unseren Wertungsrichtern, ohne die eine Wettkampfteilnahme unmöglich wäre.

## Jugend – Geräteturnen

Text: **Debora Utelli**

# Wettkampfsaison EGT 2024

Das ganze Jahr über hatten die Turnerinnen und Turner die Gelegenheit, ihr Können bei den Wettkämpfen unter Beweis zu stellen. Das intensive Training im Vorfeld hat sich auszubezahlt, zahlreiche Auszeichnungen, Medaillen und herausragende Leistungen konnten erturnt werden!

Anders als in den zwei Jahren zuvor, fand kein vereinsinterner Wettkampf statt.

## Frutiglandmeisterschaften, 16.03.2024

Als Auftakt der diesjährigen Wettkampfsaison fanden die Frutiglandmeisterschaften statt. In kleinerem Rahmen durften unseren jüngsten Turnerinnen und Turner das erste Mal in ihrer Turnkarriere ihre Übungen vorzeigen. Auch für alle andern bot es Gelegenheit die neuen Übungen erstmals in dieser Saison vorzuzeigen. Es war ein äusserst erfolgreicher Start, in jeder Kategorie konnte mindestens eine Medaille erturnt werden. So konnten sich Michelle Bühlmann (K1), Céline Giger (K6) und Elina Seiler (K7) die Goldmedaille ergattern. Amy Zweiacker (K2), Yara Leutenegger (K3) und Nora Kernen (K6) erturnen den zweiten Rang. Weitere 3 Medaillen durften Lynn Albert (K2), Klara Kernen (K6) und Priska Plüss (K7) nachhause nehmen. Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihren herausragenden Leistungen!



## Mittellandmeisterschaften in Bern, 04. / 05.05.2024

Nach weiteren zwei Monaten Feinschliff an den Übungen, fand der erste offizielle Wettkampf in Bern statt. Florin Däpp (K3) durfte als Zweiter auf das Podest und Céline Giger (K6) bestätigte ihr Können erneut mit dem ersten Platz. Auch als Team durfte das Team im K6 zuoberst aufs Podest.



## Kantonalmeisterschaften in Utzenstorf, 25. / 26.05.2024

In Utzensdorf bestand das Ziel darin, zu beweisen, dass der Verein auch im kantonalen Wettbewerb ganz vorne mitmisch – und dieses Ziel wurde erreicht. Insgesamt wurden 15 Auszeichnungen und eine Medaille erturnt. Nora Kernen (K6) beendete den Wettkampf auf dem 3. Rang. Bravo!



## Oberländische Geräteturnmeisterschaften in Thun, 24./25.8.2024

Der zweite Teil der Saison begann nach den Sommerferien mit der oberländischen Geräteturnmeisterschaft. Rund 900 Turnerinnen und Turner zeigten in der Lachenhalle in Thun ihr Können. Es war ein erfolgreiches Wochenende für unseren Verein. Dank den herausragenden Leistungen konnten 31 unserer Turnerinnen und Turner ausgezeichnet werden. Im K6 waren 3 Turnerinnen in den Top 10. Klara Kernn wurde in dieser Kategorie als beste Oberländerin gekürt. Diesen Titel durften auch Florin Däpp (K3) und Maria Dubach (KD) entgegennehmen.

Zusätzlich standen die Teams der K3-Turner, der K6-Turnerinnen und das Team der KD-Turnerinnen mit je einem dritten Platz auf dem Podest.



## Seelandmeisterschaften in Lyss, 31.08 / 01.09.2024

Bereits eine Woche nach der OGM stand schon der nächste Wettkampf vor der Tür. In Lyss hatten die Jüngeren die Gelegenheit, ein letztes Mal zu beweisen, dass sich das intensive Üben gelohnt hatte.

In allen Kategorien der Turnerinnen konnten Auszeichnungen erturnt werden. Auch bei den Turnern konnten Florin Däpp (K3) und Jamie Giger (K6) eine Auszeichnung entgegennehmen.

Céline Giger (K4) erreichte mit ihrer hervorragenden Leistung erneut den ersten Platz. Einen weiteren Podestplatz konnte von Mila Merkli (K4) besetzt werden. Wir gratulieren ganz herzlich für alle erbrachten Leistungen!



## Oberaargau-Emmental-Meisterschaften in Kirchberg, 14.09.2024

Dies war der letzte Wettkampf, an dem sich die Turnenden für die Schweizermeisterschaften qualifizieren konnten. Ben Künzli (K5) beendete die Saison auf dem sensationellen 3. Rang. Eine weitere Medaille durfte sich Céline Giger (K6) umhängen lassen, erneut stand sie zuoberst auf dem Podest. Somit qualifizierte sie sich für die Einzel- sowie die Team-Schweizermeisterschaften. Priska Plüss (K7) qualifizierte sich für die Team-SM und für die Einzel-SM als Ersatzturnerin. Auch Maria Dubach (KD) ist als Ersatzturnerin an der Einzel-, sowie Team-SM dabei und unterstützt ihre Teamkollegin Elina Seiler (KD), welche sich für die Team-SM qualifizierte. Sie alle dürfen nun ihr Können auch noch schweizweit präsentieren und unter Beweis stellen!



## Schweizermeisterschaften Turnerinnen in Kirchberg 09. / 10.11.2024

An den Schweizermeisterschaften in Kirchberg erzielte Céline Giger einen beeindruckenden Erfolg, indem sie sich als zweite Bernerin den sensationellen 10. Rang sicherte. Ihre konstant hohen Wertungen spiegeln ihr Können wider: Am Reck erhielt sie 9.50 Punkte, am Sprung 9.25, an den Ringen 9.30 und am Boden 9.0. Somit erturnte sie eine Gesamtpunktzahl von 37.05. Der Verein gratuliert ihr herzlich zu diesem großartigen Erfolg und ist stolz darauf, eine solch engagierte und talentierte Turnerin in seinen Reihen zu haben. Bravo und weiter so!



## Schweizermeisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften / Sie + Er in Thun, 16. / 17.11.2024

Am 16. und 17. November 2024 war der Turnverein Thun-Strättligen Gastgeber eines ganz besonderen Anlasses: In der Lachenhalle in Thun fanden die Schweizermeisterschaften Geräteturnen Mannschaften K5 - K7 und KD sowie Sie+Er statt. Wir durften die besten Geräteturnerinnen der Schweiz, ihre Coaches und Teams sowie zahlreiche Fans und Besucher willkommen heißen. Die Lachenhalle war an diesem Wochenende erfüllt von spannenden Wettkämpfen, beeindruckenden Leistungen und einer großartigen Stimmung.

Besonders stolz sind wir darauf, dass gleich drei Turnerinnen vom Turnverein Strättligen am Wettkampf teilnehmen konnten. Einen besonderen Grund zur Freude boten die hervorragenden Platzierungen von Céline Giger, die mit dem Team Bern K6 mit der Punktzahl von 150.275 den zweiten Rang erreichte, sowie Elina Seiler, die mit dem Team Bern in der Kategorie Damen mit einer Gesamtpunktzahl von 148.550 die Bronzemedaille erturnten. Nur knapp neben dem Podest standen die Turnerinnen der Kategorie 7. So durfte Priska Plüss und die restlichen Turnerinnen des Teams auf dem vierten Rang eine Auszeichnung entgegennehmen. In der Kategorie Sie+Sie starteten Céline Giger und Priska Plüss und wurden für den 10. Rang ausgezeichnet!

Wir gratulieren allen Turnerinnen zu diesen herausragenden Leistungen!

Ein solch erfolgreicher Anlass wäre jedoch ohne den großartigen Einsatz unserer Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Über das ganze Wochenende hinweg waren zahlreiche Mitglieder des Turnvereins Strättligen als Teil des Organisationskomitees (OK), im Wettkampfbüro, beim Auf-

und Abbau, in der Verpflegung oder an anderen wichtigen Stationen im Einsatz. Ihre Arbeit, ihr Engagement und ihre Begeisterung haben massgeblich dazu beigetragen, dass diese Schweizermeisterschaften zu einem unvergesslichen Erlebnis wurden. Ein großes Dankeschön richtet sich an alle Organisatoren, OK-Mitglieder, Helferinnen und Helfer!



## Ehrenmitgliederausflug, 12. Oktober 2024

Text: **Maja Wagner**

Eine grosse Anzahl gut gelaunter Ehrenmitglieder/-innen versammelten sich um 09:00 Uhr am Bahnhof Thun.

Regina und ich freuten uns sehr über die 20 angemeldeten Männer und „Frau“!

Mit dem Zug und Bus führte uns die Fahrt nach Aeschi. Im Kaffee Bärenatze+meh gab es dann schon angeregte Gespräche über dies und das.

Regina informierte über die Gründe des fehlenden Vorstandes und richtet Grüsse von den abwesenden Ehrenmitgliedern aus. Eine erfreuliche Nachricht wurde mit Applaus gutgeheissen: Nächstes Jahr möchten die drei M's = Melanie, Marc und Marco den Jubiläums – Ehrenmitgliederausflug organisieren. Vielen Dank! Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli machten wir uns dann auf den Weg nach Aeschiried. Über den Bänkliweg zur Chemihütte hatten wir trockenes angenehmes Wetter und gute Aussicht auf Thuner- und Brienersee, sowie die umliegenden Berge. Was die meisten Marschierenden, die angeregt in Gespräche verwickelt waren verpassten, war eine Gruppe Rehe am Waldrand. Besonderes daran? Eines war ein Albino Reh! Zuerst glaubten wir es sei eine Geiss, aber nein, tatsächlich ein weisses Reh 😊.

In der Chemihütte angekommen, wurde uns draussen ein feines Apéro serviert. Wir entschieden, gleich nach dem Anstossen das Gruppenfoto zu machen, da das Wetter noch passte. Mit der Zeit frischte der Wind dann doch auf und wir waren alle froh, ins Innere dislozieren zu können. Das Menu mundete gesamthaft und wurde mit feinen Desserts abgerundet.

Viel wurde diskutiert und gelacht. So verflog die Zeit im Nu. Um 16:00 Uhr war Abfahrt mit dem Bus. In Thun angekommen, trennten sich die Wege. Einige gingen nach Hause, Andere noch ins „Mani's“ zum Ausklang des Tages.

Es war ein gelungener Anlass. Alle waren zufrieden und glücklich. So freuen wir uns auf nächstes Jahr, auf den 11. Oktober 2025 mit den Organisatoren Melanie, Marc und Marco. Danke an Alle für diesen wundervollen Tag.

Die Organisatoren Regina Gurtner und Maja Wagner



## 5. Tätigkeitsprogramm 2025

\*Aktivitäten zum 125.-jährigem Jubiläum

<i>bis 5. Januar      Weihnachtsferien</i>		
18. / 19. Januar	Baselbieter-Cup Rhönrad	Hölstein
14. Februar	Hauptversammlung	Restaurant Kreuz, Allmendingen
<i>15. – 23. Februar      Sportferien</i>		
1. / 2. März	Skiweekend (Aktive, Ehren-, Freimitglieder)	Meiringen-Hasliberg
8. März	Vereinswettkampf Jugend (Getu + Rhönrad)	Thun
15. / 16. März	Breitli-Cup Rhönrad	Buochs
5. / 6. April	Schweizermeisterschaft Rhönrad	Untersiggenthal
5. April	Jurameisterschaft Getu	Corgémont
<i>5. – 20. April      Frühlingsferien</i>		
14. – 17. April	Trainingstage Jugend Rhönrad	Thun
26. / 27. April	Trainingsweekend Aktive	Sumiswald
17. / 18. Mai	Kantonalmeisterschaft Getu	Zollikofen
17. Mai	Schachen-Cup Rhönrad	Bonstetten
24. / 25. Mai	Oberländische Gerätemeisterschaft	Spiez
31. Mai / 1. Juni	Mittelländisches Turnfest Aktive	Wichtrach
12. - 15. Juni	Eidgenössisches Turnfest Jugend	Lausanne
19. – 22. Juni	Eidgenössisches Turnfest Aktive	Lausanne
Datum noch offen	Rhönrad-Bräteln	Ort noch offen
<i>5. Juli – 10. August      Sommerferien</i>		
15. August	Jubiläumspäero mit Fototermin (Aktive, Jugend, Ehren- / Freimitglieder)	Thun
Datum noch offen	Mittellandmeisterschaft Getu	Ort noch offen

20.02.2025/cr

13. /14. September	Herbstmeisterschaft Getu	Utzenstorf
20. September	Seelandmeisterschaft Getu (ab K5)	Aarberg
20. September – 12. Oktober	<i>Herbstferien</i>	
Datum noch offen	Oktoberfest	Thun
Datum noch offen	Trainingslager Rhönrad	Ort noch offen
11. Oktober	Ehrenmitgliederausflug	
11. Oktober	Getu-Cup Gstaad (ab K5)	Gstaad
18. / 19. Oktober	Herbstpokal Rhönrad	Zürich
1. / 2. November	Schweizermeisterschaft Getu Turner Einzel / Mannschaften	Pfäffikon
8. / 9. November	Schweizermeisterschaft Getu Turnerinnen Einzel / Gerätefinals	Delémont
15. / 16. November	Schweizermeisterschaft Getu Turnerinnen Mannschaften / Sie + Er	Aarau
22. November	Spielnachmittag Aktive	Thun
29. November	Delegiertenversammlung TBO	Adelboden
6. / 7. Dezember	Chlauscup Rhönrad	Untersiggenthal
13. Dezember	Getu Grand-Prix (ab K5)	Innertkirchen

---

**Termine 2026**

20. Dezember – 4. Januar	<i>Weihnachtsferien</i>	
5. Januar	Trainingsbeginn	
13. Februar	Hauptversammlung	

20.02.2025/cr

## Adressen

Präsidentin Jannine Köppel, Schwäbischgasse 4, 3600 Thun  
Mobile: 078 918 99 90  
praesidium@tvstraettligen.ch

---

Vizepräsident Flavia Lanz, Henri-Dunantstrasse 18, 3600 Thun  
Mobile: 079 583 61 20  
vize@tvstraettligen.ch

---

Finanzen Tanja Roth, Eigerweg 6, 3700 Spiez  
Mobile: 079 472 28 35  
finanzen@tvstraettligen.ch

---

Sekretariat Corina Rieder, Wabersackerstrasse 62, 3097 Liebefeld  
Mobile: 079 836 90 27  
sekretariat@tvstraettligen

---

Kommunikation Maria Dubach, Industriegeweg 2, 3612 Steffisburg  
Mobile: 079 847 54 47  
kommunikation@tvstraettligen

---

Chef Sport Aktive Elina Seiler, Hännisweg 15e, 3645 Gwatt  
Mobile: 079 451 70 14  
chef-sport-aktive@tvstraettligen.ch

---

Chef Sport Jugend Lara Zbinden, Hohgantweg 20, 3612 Steffisburg  
Mobile: 079 815 50 05  
chef-sport-jugend@tvstraettligen.ch